



Projekt: P_25_03 **VMD 2.BA**
LV: 07-1 **Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1**

Inhaltsverzeichnis		Seite
Deckblatt		1
Bauteil: 1	Juliusstraße 1-3	15
Titel: 1	Baustelleneinrichtung	15
Titel: 2	Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3	17
Titel: 3	Dämmarbeiten	23
Titel: 4	Stundenlohn	26
Bauteil: 2	Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14	27
Titel: 1	Baustelleneinrichtung	27
Titel: 2	Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3	29
Titel: 3	Dämmarbeiten	37
Titel: 4	Stundenlohn	40
Zusammenstellung		41
<hr/>		
Gesamtseitenzahl		42



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

Projekt:

Komplexsanierung
Volkmarsdorf 2. Bauabschnitt

Los 1:

Juliusstraße 1-3,
Hermann-Liebmann-Straße 6-14

Los 2:

Hermann-Liebmann-Straße 16-26,
Bogislawstraße 4-6
04315 Leipzig

Auftraggeber:

Leipziger Wohnungs-
und Baugesellschaft mbH (LWB)
Wintergartenstraße 4
04103 Leipzig

Erstellt von:

Susann Dannemann
Bereich Bauen, Team Planung
Leipziger Wohnungs-
und Baugesellschaft mbH (LWB)
Wintergartenstraße 4
04103 Leipzig

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1. ALLGEMEINER TEIL

Los 7.1: Dämmung oberste Geschosdecke - Los 1

**für Gebäude Juliusstr. 1-3,
Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14**

- Staubschutz Drempelluken
- Entrümpeln Drempelgeschoß
- Altdämmung im Drempelbereich, Kamilit ausbauen u. entsorgen
- Herstellen von Laufflächen im Dachraum
- Herstellen Dämmung oberste Geschoßdecke
- Anbringen einer Kellerdeckendämmung

Die Ausführung umfasst die Leistungen bis zur
Gebrauchsüberlassung als fix und fertige Leistungen.

Die o.g. Leistungen erfolgen:

(1) im Rahmen von Komplexsanierungen
(inkl. Balkonanbau)
von 5- geschossigen Gebäuden der
- WBS70 3. Ratio bzw. 3.RE

Die Komplexsanierung umfasst insgesamt 15
Hauseingänge mit 150 WE.
Los 1= 7 Hauseingänge
Los 2 = 8 hauseingänge

Die Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses haben sich
im Rahmen der Komplexsanierungen in den Bauablauf
einzugliedern.

Bauablauf:

Diskontinuierlicher Bauablauf Februar bis November 2025.
Einzeltermine siehe Bauablaufplan.

Geplant ist die Komplexsanierung der bestehenden,
nur zu Wohnzwecken genutzten Gebäude, des Typs
„WBS 70 / 3. Ratio; 5 -geschossig“.

Im Rahmen der Sanierung sollen folgende bauliche
Maßnahmen durchgeführt werden:

- partielle Reparatur der Dachabdichtung mit
Erneuerung Dachausstiege und Dachluken
- Erneuerung der Loggienentwässerung
- Fassadeninstandsetzung mit Fugensanierung
- Sanierung der Bestandsbalkone sowie der
Hauseingangsbereiche mit Podesten und
Außentreppen (Betonsanierung)
- Errichtung von 14 Balkonanlagen, Vorstellbalkone

Proj.: P_25_03

VMD 2.BA

LV: 07-1

Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

- als Aluminium-/ Stahlbetonfertigteile-Konstruktion
- Erneuerung aller Fenster der WE, einschl. Treppenhausfenster
- Erneuerung der Drempeldämmung A1,
- Erneuerung Luken zum Drempel F30 mit Scherentreppen
- Dämmung der Kellerdecken A1
- Erneuerung der Kellertüren zum Treppenhaus (T30-RS)
- Herstellung Zugänge zum Kollektor im Gebäude
- brandschutztechnische Abtrennung des Kollektorgangs (Errichtung Trennwände mit Brandschutztüren)
- Ergänzung der WE-Türen mit OTS (dicht- und selbstschließend)
- Malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser
- Erneuerung der Hauseingangsanlagen mit Briefkasten- und Wechselsprechanlage
- Erneuerung der haustechnischen Installationen in Keller, Treppenhaus, allen Wohnungen und im Drempel

Beschreibung der Gebäude:

Die zeilenförmigen Wohngebäude Juliusstr. 1-3 und Hermann-Liebmann-Str. 6-14 wurden in der Bauweise WBS70/3.RE in Vollmontagebauweise, mit 5 Geschossen errichtet und sind vollunterkellert. Es handelt sich um eine Querwandbauweise.

Im Kellergeschoß sind folgende Räume angeordnet:

- Kollektor, zur Aufnahme der durchführenden technischen Versorgungsleitungen für den Wohnkomplex
- zwei Hausanschlussräume zur Unterbringung der heizungs- und sanitärtechnischen Anschlussanlagen
- Abstellfläche für Kinderwagen und Fahrräder
- Trockenräume
- Mieterboxen für Abstellflächen außerhalb der Wohnung
- Räume, deren Nutzung bei der örtlichen Anpassung festgelegt wurde.

Der geschoßhohe Kollektor, lichte Abmessung im Mittel B/H=11730/2400 mm, Ausnahmen in den Bereichen von darüberliegenden Treppenläufen oder Raumaufweitungen für Ausdehnungsbögen der Fernwärmeversorgung, ist auf der treppenhausabgewandten Seite der Gebäude angeordnet.

Innerhalb des Gebäudes ist der Kollektor im Bestand nicht vom Gebäude her zugänglich - nur von außen über Luken im Gebäudesockel.

Über dem 5. Geschoß befindet sich ein Drempelgeschoß, welches den oberen Abschluss bildet und als nach innen entwässernde Kaldachkonstruktion errichtet wurde. Die Querlüftung des Kaldaches erfolgt über die offene Fuge

Proj.: P_25_03

VMD 2.BA

LV: 07-1

Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

zwischen Dach- und Drempel-element bzw. Öffnungen in den Giebelwandplatten. Im Drempelgeschoß sind die Entlüftungsanlagen der Küchen und der Innenbäder, die obere Heizungsverteilungsleitung und die horizontale Elektroinstallation für das 5. Geschoß untergebracht. Die direkte Zugängigkeit ins Drempelgeschoß erfolgt jeweils über die Dacheinstiege (ca. 80 cm x 60 cm) in den Treppenträumen der Endsektionen sowie in den Mittelsektionen indirekt über die Dachfläche durch die Dachausstiege (ca. 86 cm x 66 cm).

Die Gebäude wurden zusammen mit den Gebäuden Hermann-Liebmann-Straße 16-26 und Bogislawstraße 4-6 (=Los 2) als lückige Blockrandbebauung (im Rechteck gesetzte Bebauung, U-förmig) mit großzügigem, begrüntem Innenhof errichtet. Der Innenhof öffnet sich, durch die U-förmige Anordnung zur Juliusstraße hin, so dass ein Hofzugang ohne Höheneinschränkung besteht.

Im Innenhof befinden sich die Behälter zur Sammlung der Hausabfälle, ein Kinderspielplatz und Wäscheplätze. Die Blockbebauung umfasst insgesamt 15 Hauseingänge (Los 1: 7 Hauseingänge).

Die Wohngebäude setzen sich aus jeweils 2 bis 3 Sektionen zusammen, die jeweils separat von einem an der Außenwand liegenden Treppenhaus erschlossen werden.

Die Hauseingänge sind zu beiden Seiten, einseitig in Höhe des sich anschließenden Geländes und auf der gegenüberliegenden Seite in Höhe des Erdgeschosses (zugänglich über eine Außentreppe), angeordnet und mittels eines Durchganges im Hausinneren des Erdgeschosses verbunden.

Von den von außen zugängigen Treppenhäusern werden pro Geschoss 2 Wohnungen erschlossen. Alle Wohnungen erstrecken sich von der Straßen- zur Hofseite.

Gebäudeabmessungen;
Länge x Breite x Höhe (Höhenangabe über OK Gelände)

Juliusstraße 1-3
LxBxH: ca. 24m x 11 m x 17 m, 2 Sektionen in Reihe

Hermann-Liebmann-Straße 6-10, 12-14
LxBxH: ca. 63 m x 11 m x 17 m, 5 Sektionen in Reihe
zzgl. monolithischer Gebäudeverbinder LxH: ca. 1,5 m x 17 m

Hermann-Liebmann-Straße 16-18, 20, 22-26
LxBxH: ca. 81 m x 11 m x 17 m, 6 Sektionen in Reihe

Bogislawstraße 4-6
LxBxH: ca. 24m x 11 m x 17 m, 2 Sektionen in Reihe

Die Gebäude bestehen aus einem Kellergeschoß, Geschosshöhe im Mittel 2,40 m, fünf Wohngeschoßen, Geschosshöhe 2,80 m, ein Drempelgeschoss, hier beträgt die lichte Höhe (ca. 0,93 m 1,290 m) und unter dem Rinnenträger ca. 0,77 m.

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

Gebäudekonstruktion, Bauweise:

Gründung : Streifenfundamente B300
Drempelgeschoss
Dachausbildung : einschichtige kassettierte Drempel-Längswandelemente und Drempel-Giebelwand d=260 mm, einschichtige Konstruktion B225, d=260 mm, Kaldachkonstruktion Stahlbetondachplatten auf Drempel-elementen und Rinnenträger aufgelagert
Außenwände : Kellergeschoss, einschichtige Konstruktion, B300, d=260 mm, Normalgeschoss Längswand, dreischichtige Konstruktion, d=260 mm (60 mm Wetterschale B225, 50 mm Schaumpolystyrol, 150mm Normalgeschosse Giebelwand dreischichtige Konstruktion, d=260 mm (60 mm Wetterschale B225, 50 mm Schaumpolystyrol, 150mm
Innenwände :
Kellergeschoss B225, d=150 mm bzw. 60 mm
Wohngeschosse B160, d=150 mm bzw. 60 mm
Decken : 140 mm Spannbetonelemente, 6 m Spannweite

Erschließung:

Die Haupteerschließung der Baustelle erfolgt von der Juliusstraße aus mit Anbindung an die Wurznerstraße bzw. von der Bogislawstraße aus mit Anbindung an die Hermann-Liebmann-Straße aus über Anliegerstraßen.

Den Wohngebäuden sind jeweils Gehwege und Grünflächen vorgelagert. Die straßenseitigen Hauseingänge sind teilweise ebenerdig mit innerer halbgeschossiger Treppe zum EG angeordnet und teilweise über eine vorgelagerte Außentreppe erreichbar.

Für die Materialanlieferung, den Schutttransport und die Arbeiten an der Gebäudehülle stehen ausschließlich die bauseits zur Verfügung gestellten Gerüstaufzüge zur Verfügung.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Gebäude in einem komplett bewohnten Zustand befinden.

Die Abrechnung erfolgt Übergebäudeweise.

Übergebäude 1: Juliusstraße 1-3
Übergebäude 2: H.-Liebmann-Str. 6-14
Übergebäude 3: H.-Liebmann-Str. 16-26
Übergebäude 4: Bogislawstraße 4-6

Grundstückseigentümer und Bauherr ist die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH. Die Häuser liegen allseitig auf eigenem Grundstück.

Da die Arbeiten unter bewohnten

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

Bedingungen erfolgen, sind die Flucht- und Rettungswege für die Bewohner während der kompletten Baumaßnahme zwingend freizuhalten.

Die Anfahrt kann über das öffentliche Straßennetz erfolgen.

Während der Leistungserbringung ist auf Grund der Arbeiten anderer an den Maßnahmen beteiligten Gewerke mit beengten Platzverhältnissen zu rechnen. **Die Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen zur Baustelleneinrichtung und Überfahrt über die im BE -Plan ausgewiesen Flächen hinaus, bedürfen der Einholung entsprechender Genehmigungen.**

Die damit ggf. verbundenen Mehrleistungen sind bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

Lagerflächen stehen nur begrenzt zur Verfügung! Die konkrete Zuordnung/Aufteilung von Lagerflächen erfolgt in Abstimmung zwischen der örtlichen Bauleitung und den gewerkebezogenen Auftragnehmern vor Ausführungsbeginn bzw. im Rahmen der Ausführung.

Die Entsorgung des alten Dämmmaterials und der Transport des neuen Dämmmaterials im Drempelbereich soll ausschließlich über Dach erfolgen! Sämtliche Bauschutt- und Materialtransporte über Treppenhäuser sind unzulässig! Alle dafür erforderlichen Aufwendungen (Kranstellung etc.) sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.

1.1 Geltungsbereich

- 1.1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.
- 1.1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.
Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.
- 1.1.3 Werden unter 2.1 des Besonderen Teils - Geltungsbereich - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

18299 ff.) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung.

- 1.1.4 Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt.
- 1.1.5 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist grundsätzlich nur der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist nur der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- 1.1.6 Die nachfolgende Leistungsbeschreibung beinhaltet den geschuldeten Leistungsumfang. Die beschriebenen Positionen werden als Leitpositionen vorgegeben und dienen als Anhaltspunkt für die vollständig zu kalkulierenden und zu erbringenden Leistungen.
- 1.1.7 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

1.2 Stoffe, Bauteile

- 1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.

Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1.3 Ausführung

1.3.1 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich.

1.3.2 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel u. dgl. sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

Das Einfüllen in Arbeitsräume sowie das Eingraben auf der Baustelle ist untersagt.

1.3.3 Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen.

Die Beleuchtung der Arbeitsplätze und der Baustelle ist Bestandteil der eigenen Baustelleneinrichtung.

Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet ein Bautagebuch zu führen !

Die Errichtung und Vorhaltung der im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Lagerflächen im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich der Verkehrssicherungspflicht obliegt dem AN vom Los bzw. BT Baustelleneinrichtung.

Eine BE außerhalb dieses geplanten Bereiches sowie zusätzlich benötigte Flächen im öffentl. Bereich hat der AN bei Bedarf selbst zu erwirken.
(sh. Pos. Einholung von Genehmigungen)

Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.

1.4 **Arbeiten im Bestand**

Die Arbeiten werden in bewohnten Gebäuden unter voller Nutzung der Wohnungen ausgeführt.

Durch Aushänge der ausführenden Firma sind die Mieter über Bautermine zu informieren.

Der Inhalt der Aushänge ist mit dem Bauherrn / AG abzustimmen.

Bei Arbeiten in den Wohnungen sind die Mieter mindestens 14 Tage vorher mittels Schreiben in die Briefkästen zu informieren. Dabei sind die Mieter über Art und Umfang sowie die Dauer der Arbeiten im Mietbereich in Kenntnis zu setzen. Der Inhalt der Schreiben ist mit dem Bauherrn / AG abzustimmen.

Die Verkehrssicherung ist ständig zu gewährleisten.

Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung im Vorfeld abzustimmen.

Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.

Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten. Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern.

Entsprechende Aufwendungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Anpflanzungen sind zu schützen.

Grünflächen der Nachbargrundstücke dürfen nicht genutzt, sowie darauf befindlicher Grünbestand darf nicht beschädigt werden.

Grundsätzlich sind die Forderungen der Leipziger Baumschutzsatzung einzuhalten, insbesondere "§4 Verbotene Handlungen" und Abstände zum geschützten Bestand.

Lagerflächen für Baumaterial und dgl. sind grundsätzlich mit dem AG

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

abzustimmen.

Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt.

Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten.

Selbst verursachte

Verunreinigungen/Beschädigungen sind laufend zu Lasten des AN ohne separate Vergütung zu beseitigen. Nach Beendigung der Gesamtmaßnahme ist eine Feinreinigung um die Grundstücke vorzunehmen und in den Angebotspreis mit einzukalkulieren.

Alle oben genannten Leistungsumfänge werden im Rahmen der Bauausführung in unterschiedlichen Umfängen parallel bzw. in gleichen Zeiträumen realisiert, so dass von sich zeitlich überschneidenden Gewerkeausführungen auszugehen ist. Alle Mehraufwendungen, die sich hieraus ergeben, bzw. auch aus nicht kontinuierlichen bzw. abschnittsweisen Arbeitsabläufen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.5. **Kostenabgrenzung**

Desweiteren sind mit den Preisen abgegolten:

- Feinaufmaß der Fenster und Türen vor Fertigung.
- Ausführung der Arbeiten in Abstimmung mit den Mietern.
- Schutz des Mietermobiliars und der angrenzenden Bauteile, wenn erforderlich auch Weg und Wiedezurückräumen von Einrichtungsgegenständen etc.
- Reinigung aller verschmutzten Bauwerksteile und Einbauteile nach Abschluss der Arbeiten (Feinreinigung)
- sonstige Aufmaße, Zeichnungen und Dokumentationsarbeiten, die im Zusammenhang mit der Erstellung /dem Nachweis von geforderten Prüfungen stehen.

Proj.: P_25_03

VMD 2.BA

LV: 07-1

Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

Hinweise Abbrucharbeiten

Ausschreibungsgrundlage
sind die "Technischen Vorschriften für Abbrucharbeiten,
Abbrucharbeiten Bohren-Brennen-Sägen",
(TV Abbrucharbeiten, VOB/B und VOB/C).

Besondere Ausführungshinweise

Die für Abbruch - und Demontearbeiten gültigen
Arbeitsschutzvorschriften und Richtlinien sind
unbedingt einzuhalten.

Alle Abbrucharbeiten sind so auszuführen, dass der
Bestand nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.
Entsprechende Vorkehrungen sind gegebenenfalls
einzuleiten und mit dem Einheitspreis abgegolten
wenn nichts anderes im Text vermerkt ist.

Der Schutt wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zu
beseitigen.

Die Abbruchmaßnahmen beinhalten generell die
Demontage
bzw. Abbruch sowie fachgerechte Entsorgung aller
Bestandteile inkl. Containerstellung und
Deponiegebühren.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise
einzurechnen. Der Entsorgungsnachweis ist der
Bauleitung zu übergeben.

Die Nachweise gem. TRG S 521 sind mit Angebotsabgabe vorzulegen.

**Für das Bauvorhaben Volkmarsdorf 2. Bauabschnitt
liegt das Gutachten der Firma Multi-Tec GmbH,
Leipzig vom 01.07.2024 zur Schadstoffuntersuchung
vor inkl. Vorgaben zu Arbeitsschutzmaßnahmen und
Entsorgungskonzept.**

**Das Schadstoffgutachten ist Anlage zur
Ausschreibung und ist zu beachten!**

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

Hinweise zu Dämmarbeiten

Dieses Gewerk hat keine DIN-Nummer. Deshalb sind insbesondere die Herstellervorschriften zu beachten. Grundsätzlich gibt es einige Punkte, auf die bei jeder Art von Dämmarbeiten geachtet werden muss:

- Verlegung dichtgestoßen bei einlagigen Dämmungen,
- Verlegung stoßüberlappt bei mehrlagigen Dämmungen,
- dichte Anschlussfugen an angrenzende Bauteile,
- Schutz vor Beschädigungen durch entsprechende Papp- bzw. Folienauflagen,
- jede Verbindung der Dämmstoffe zu Feuchtigkeit ist zu vermeiden,
- Beachtung der Herstellerhinweise,
- Grundsätzlich haben auch hier die ATV-DIN 18299 sowie diejenigen Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) Gültigkeit, die für Gewerke vorliegen, in deren Verlauf auch Dämmarbeiten durchgeführt werden (z.B. Zimmer-/ Dachabdichtungsarbeiten, Estriche).

Sofern nicht anders vorgeschrieben, schließt die beschriebene Leistung die Lieferung und den Materialtransport der Stoffe/Bauteile zum Einbauort ein.

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen.

Spätestens zur Schlussrechnung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber die baustellen- bezogenen Material- und Liefernachweise der eingesetzten Materialien in Papierform vorzulegen!

Abrechnungshinweis:

Die Kellerdeckendämmung ist gemäß reiner Deckenfläche raumweise abzurechnen. Das Übermessen von Trennwänden/Türstürzen oder dgl. ist nicht zulässig und wird nicht anerkannt.

Hinweise zur Ausführung der Dämmarbeiten (im Drempelbereich):

Um den Wärmeschutz oberhalb des letzten Geschosses

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

sicher zu stellen, wird auf die oberste Geschoßdecke eine ca. 20 cm dicke mineralische Dämmung aus aufgebracht.

Das Drempelgeschoss ist im Bestand mit Mineralwoll-dämmstoff mit einer Pappbahnenabdeckung in einer Verlegedicke von ca. 8 cm gedämmt. Vor den Giebelwänden, in einer Breite bis zu 2 m beträgt die Dämmstoffdicke 16 cm. Angabe zur Stärke der verlegten Dämmung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Errichtung.

Die hierfür verwendeten KAMILIT-Bahnen entsprechen dem Originalzustand aus der Bauzeit ca. 1989. Der Zustand der Dämmung ist desolat. Durch nachträgliche Arbeiten bzw. Installationen im Drempelgeschoß ist die Dämmung teilweise aufgerollt, verschoben oder aufgerissen.

Im gesamten Drempelgeschoss sind 0,5 m breite Gehbereiche, durch Verlegung von zementgebundenen Holzfaserleichtbauplatten (d ca. 35 mm) auf Bitumendachbahn, oberhalb der Dämmschicht ausgebildet.

Ein Austrag von Faserstäuben nach außen (durch die Drempelschlitze) bzw. in die Treppenhäuser/Flure(durch die Luken zum Treppenhaus) ist unbedingt zu verhindern.

Bei Ausführung der Arbeiten im Drempelbereich ist von den Beschäftigten persönliche Schutzkleidung zu tragen:
- Einwegschutanzüge der Kategorie 5 und gebläseunterstützte Atemschutzmasken sind vorgeschrieben.

Alleinarbeit ist verboten, es muss in unmittelbarer Nähe ein zweiter Beschäftigter tätig sein, so dass eine ständige Überwachung / Kontrolle möglich ist. Für die Beschäftigten sind Nachweise der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (Grundsatz G 26 Maskentauglichkeit, G 1.3 künstlicher mineralischer Faserstaub) mit Angebotsabgabe vorzulegen (TRGS 521).

Drempelhöhen: lichte Höhe (ca. 0,93 m vor dem Rinnenträger bis ca. 1,290 m an den Längswänden) und unter dem Rinnenträger ca. 0,77 m.

Da die Dachausstiege in jedem Drempelgeschoß auf der selben Seite bezogen auf den Rinnenträger

Proj.: P_25_03

VMD 2.BA

LV: 07-1

Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

liegen, ist ein "Durchreichen" der Abbruchmaterialien unter dem Rinnenträger erforderlich.

Ausführung der Arbeiten:

Die Beräumung des Drempels und der Ausbau der alten Dämmung erfolgen im Vorfeld der restlichen Arbeiten.

Die Einbringung der neuen Dämmung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Proj.: P_25_03
LV: 07-1VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.1 Baustelleneinrichtung

Währung in EUR

1.1.1

Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes in den ursprünglichen Zustand einschl. Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen nach Erfordernis, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Freimachen des Geländes sowie Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze, Baustraßen, Bauwege;
- Bauzaun/Schutzzaun zur Sicherung von Lagerflächen über die vom AG gestellte Einzäunung hinaus;
- notwendige Geräte, Werkzeuge, Hilfs- und Transportmittel (z.B. Kran/Schrägaufzug o. dgl. für Dacherschließung!), Tagesunterkünfte;
- Verkehrs-/Baustellensicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege, Zufahrten, Bürgersteige, Hauseingänge, Lagerflächen sowie bei Nutzung selbiger von Dachflächen, einschl. Säuberung und ausreichende Baustellenbeleuchtung;
- Bautenschutzmatte oder dergleichen zum Schutz von Dachabdichtungen,
- Beseitigung von im Rahmen der Leistungserbringung verursachten Beschädigungen/Verschmutzungen, auch an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc.

Lagerplätze stehen nur gemäß BE-Plan in begrenztem Umfang für alle Gewerke zur Verfügung. Das "Los Baustelleneinrichtung" ist ausschließlich für die Beantragung und Vorhaltung (Sondernutzung, VRAO) der Lagerplätze, Baustellenzufahrten und Überfahrten gemäß BE-Plan im öffentlichen Bereich verantwortlich.

Baustrom-/Bauwasseranschluss, Schwarz-Weiß-Container und Baustellen-WC werden bauseitig gestellt, Verbrauchsabrechnung gemäß Vertragsbedingungen Bauleistungen.

Menge: 1 psch EP: GB:



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.1 Baustelleneinrichtung

Übertrag EUR

1.1.2 **Einholung von Genehmigungen bei Inanspruchnahme öffentl. Verkehrsraum**

Einholung aller erforderlichen Genehmigungen (wie Sondernutzung, Verkehrsrechtliche Anordnung etc.) für die Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsraum bei den zuständigen Amtsbereichen (z.B. Verkehrs- und Tiefbauamt etc.) als Pauschalleistung für alle Genehmigungen und Zustimmungen, inkl. Abstimmungen und deren Protokollierung. Abstimmung mit den Anderen am Bau Beteiligten ist erforderlich.
Die Gebührenübernahme erfolgt durch den AG

Diese Position kommt ausschließlich im begründeten Bedarfsfall (zusätzliche Inanspruchnahme öffentlichen Verkehrsraumes über die vorhandenen BE-Flächen gemäß beigefügtem BE-Plan hinaus) in Vorabstimmung mit dem AG/der örtlichen Bauleitung im Zusammenhang mit der Leistungserbringung für die vertraglich geschuldeten Deckendämmarbeiten zur Anwendung.

Menge: 1 psch EP: GB:

1.1.3 **Verkehrssicherung an Baustellen bei Inanspruchnahme öffentl. Verkehrs**

Kennzeichnen der Baustelle und aller zugehörigen Baustellen- teile bei Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsraum nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrich- tungen gemäß den arbeitsschutzrechtlichen/behördlichen Auflagen und Bestimmungen bzw. VRAO und Sondernutzungs- erlaubnis.
Vorhalten aller hierfür erforderlichen und benötigten Geräte und Einrichtungen, einschl. Betriebskosten für die gesamte Nutzungsdauer. Kontrolle gemäß VRAO durch den AN. Abstimmung mit den anderen am Bau Beteiligten ist vorab erforderlich!
Leistungsausführung bedarf der Vorabstimmung mit dem AG/der örtlichen Bauleitung.

Menge: 1 psch EP: GB:

1.1 Summe Baustelleneinrichtung

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Währung in EUR

1.2.1 **Luftdichter Verschluss der Drempelluken zum Treppenhaus**
Staubschutzabdeckung im Gebäude behelfsmäßig herstellen, einschl. vorhalten und beseitigen.
Herstellung eines absolut luftdichten Verschlusses der Drempelzugänge zwischen Drempel und Treppenhäusern als Sperrholzplatte mit 0,5 mm PE-Folie, gewebeverstärkt.
Die Übergänge an anschließende Bauteile sind luftdicht abzukleben.

Abdeckung vor Ausführung der Schadstoffsanierung montieren, Vorhaltung und Wartung während der Ausführung Schadstoffsanierung, Rückbau und fachgerechte Entsorgung nach der Schadstoffsanierung

BxH= ca. 1,20 x 2,00 m

Menge: 2 St EP: GB:

1.2.2 **Luftschleuse, Luftreinigung Drempel mit Unterdruckhaltegerät**
Installation einer geeigneten Luftschleuse mit Unterdruckhaltegerät zum Absaugen und Abfiltern faserbelasteter / kontaminierter Raumluft über eine mehrstufige Filtereinheit.
Platzierung im Weißbereich auf dem Dach über Dachausstieg. Frischluftzufuhr bzw. Luftansaugung erfolgt über restliche Dachausstiege, die mit einem geeigneten Filtervlies abgeklebt werden.



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschosdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR



Montage vor Ausführung der Schadstoffsanierung, Vorhaltung und Wartung während der Ausführung Schadstoffsanierung, Rückbau nach der Schadstoffsanierung.

Leistungsort: 1 Drempelbereich / 1 Gebäude

Raumvolumen Drempel: ca. 330 m³

Menge: 1 psch EP: GB:

1.2.3 **Schuttcontainer für anfallenden gemischten Restmüll**

Beräumen des Drempelbereiches unter Beachtung "Hinweise zur Ausführung der Dämmarbeiten", wie folgt: Schuttcontainer für anfallenden gemischten Restmüll.

Die Leistung beinhaltet

- das Bereitstellen des Containers,
- das Einsammeln des herumliegenden Restmüll sowie Bauschutt, Restmaterialien, (auch früherer Reparatur- und Sanierungsarbeiten) und Unrates im Drempelgeschoss,
- das Füllen des Containers,
- den Transport auf eine Deponie, sowie die Deponiegebühren.

Die Beräumung des Drempels ist vor der Entsorgung der alten Dämmung durchzuführen.

Der Entsorgungsschein ist separat zu übergeben.

Menge: 5 m3 EP: GB:

1.2.4 **Abbruch Wärmedämmung (KMF, Kamilit), Fußboden**

Vorhandene KAMILIT-Wärmedämmung (KMF) auf dem Fußboden im Drempelgeschoss rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, Entsorgungsnachweis

Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff (Kamilit)

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzurechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.
- inkl. Gerümpel und Schutt (z.Bsp. Betonbrocken, Nistmaterial) aus dem Drempel entfernen, entsorgen, einschl. Deponiegebühr
- Entsorgung über Dach

Dämmstoffdicke : 2x40 mm, (im Giebelbereich 2x80 mm)
Ausbauort : Drempel

Menge: 254 m² EP: GB:

1.2.5 Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK) demont. an Rohrst. DN 32

vorhandene Wärmedämmung an Rohrinstallation DN 32 bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle- und Kunststoff-Dämmmaterialien, demont. im Drempel rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, sowie Entsorgungsnachweis

Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff (Kamilit)

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzurechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

Dämmstoffdicke : 20-30 mm um DN 32
Ausbauort : Drempe

Menge: 60 m EP: GB:

1.2.6 **Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK)
demont. an Lüftungsschacht**

vorhandene Wärmedämmung an Lüftungsschacht ,
bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle-
und Kunststoff-Dämmmaterialien inkl. Ummantelung
(Dachpappe) demont. rückstandslos entfernen incl. Entsorgung
und Deponiegebühr, sowie Entsorgungsnachweis

**Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff
(Kamilit)**

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzurechnender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.

Dämmstoffdicke : 40 mm
Lüftungsschacht BxH unterschiedlich
(ca. 315bis800 x 200bis500)

Ausbauort : Drempe
Menge: 90 m² EP: GB:

1.2.7 **Abbruch Abdeckpappen mit bituminösen ölhaltigen
Anstrichen**

Rückstandsfreies Aufnehmen, Abtransport und Entsorgung von
vorhandenen, lose aufliegenden Abdeckungen aus Pappe,
teilweise mit bituminösen oder ölhaltigen Anstrichen bzw.
Beschichtungen versehen.
Ausführung in Teilflächen

Ausbauort: Drempe
Menge: 254 m² EP: GB:



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

1.2.8 **Abbruch Holzwolle-Leichtbauplatten, lose verlegt, d=50 mm**

Rückstandsfreies Aufnehmen, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen, lose aufliegenden Abdeckungen aus Holzwolle-Leichtbauplatten auf dem Fußboden in den DrempeIn. Ausführung in Teilflächen

Plattendicke : ca. 50 mm
Ausbauort : Drempel

Menge: 40 m² EP: GB:

1.2.9 **Abbruch Schalttafeln mit Lagerhölzern**

gestelzte Schalttafeln inkl. Unterkonstruktion ausbauen und entsorgen

Ausbauort : Drempel, im Bereich der Drempeleinstiege
jeweils ca. 1 m²

Menge: 2 m² EP: GB:

1.2.10 **Drempel komplett reinigen**

nach Beeendigung aller vorherbeschriebenen Demontage-, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten ist der Drempel komplett staubfrei zu säubern

- Bodenfläche säubern, zur Neuverlegung von Wärmedämmung und Rohrinstallationen vorbereiten,
- der **Boden** ist nach dem Ausbau des Dämmmaterials (KMF, Kamolith) staubfrei **abzusaugen mittels zugelassenen Geräten**

Sauggut fachgerecht entsorgen
Abfallschlüssel-Nr.: 17 06 03*

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenfläche Drempel

Menge: 254 m² EP: GB:

1.2.11 **Stundensatz Facharbeiter**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

Menge: 1 h EP: GB:



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

1.2.12 **Stundensatz Helfer**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

Menge: 1 h EP: GB:

1.2 Summe Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat.

Proj.: P_25_03
LV: 07-1VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.3 Dämmarbeiten

Währung in EUR

1.3.1

**Wärmedämmschicht oberste Geschoßdecke
lose verlegt, 2-lagig, 035, d=200 mm**Dämmung der letzten Geschossdecke (zum Drempegeschoss)
erneuern, wie folgt :

- Deckenfilz , d=200 mm (2x100 mm) als Wärmedämmung
dicht gestoßen , Fugen versetzt (zweite Lage!), 2 -lagig
ausrollen

Dämmstoff gesundheitlich unbedenklich nach der
Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU Richtlinie
97/69 Nota Q (DIN EN 131623)

Bemessungswert der

Wärmeleitfähigkeit	: $\lambda = 0,035$ (W/mk)
Gef. Baustoffklasse	: A1 (nichtbrennbar) (Euroklasse A1(DIN EN 13501))
Anwendungsgebiet	: DZ (DIN V 4108-10)
Dämmdicke	: 200 mm (2x100 mm)
Ort	: Dremmel,
Dremmelhöhe	: 65-135 cm

In den EP ist das dichte Anarbeiten an alle angrenzenden und
durchdringenden Bauteile in verschiedenen Durchmessern und
Querschnitten einzukakulieren.Die angegebene und abzurechnende Menge versteht sich
abzüglich der neuen Laufstegbereiche
(Laufstegbereich in sep. Pos.)Menge: 254 m² EP: GB:

1.3.2

Herstellung von Laufstegen im DremmelLieferung und Herstellung von begehbaren Laufstegen.
Ausführung in verschiedenen Einzellängen.
Die Laufstege dienen der Erreichbarkeit von technischen
Anlagen, Luken u.a. im Dremmel.
Laufstege bestehend aus OSB-Platten mit Nut/Feder einschl.
Holzunterkonstruktion, auf der Rohdecke verlegt (keine
mechanische Befestigung auf der Betonrohdecke), und
Dämmunterlage aus Deckenfilz in den Zwischenräumen der
Aufständering.
Verlegung der OSB-Platten auf der Unterkonstruktion gemäß
Herstellervorgaben.

Laufstegbreite : ca. 60cm

Aufständering : Holzunterkonstruktion
Höhe ca. 200 mm mit
Lagerhölzern/ KanthölzernOSB-Platten : Holzwerkstoffklasse OSB/3
Plattendicke 20 mmDämmplatten : Deckenfilz d=200 mm (2x100 mm) WLG035
als Wärmedämmung dicht gestoßen

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschosdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.3 Dämmarbeiten

Übertrag EUR

Fugenversetzt (zweite Lage!)
Art und Verlegung analog vorheriger Positio
Wärmedämmschicht oberste Geschosdecke

In den EP ist das dichte Anarbeiten an alle angrenzenden und durchdringenden Bauteile in verschiedenen Durchmessern und Querschnitten, sowie die Erschwernisse bei aus den beengten Verhältnissen einzukalkulieren.

Ausführungsort: Dremmel

Menge: 40 m2 EP: GB:

1.3.3 Schaffung von Baufreiheit-Mieterkeller

Schaffung von Baufreiheit für das Dämmen der Kellerdecke:

- vor Beginn der Dämmarbeiten rechtzeitige ausführliche Information der Mieter,
- teilweise Räumarbeiten, um- und wieder einräumen von Kellerinhalten

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis! Ausführung nur nach Vorabstimmung mit der örtlichen Bauleitung bzw. dem AG.

Menge: 4 St EP: GB:

1.3.4 Kellerboxenaufbauten entfernen

Kellerboxenaufbauten (Erhöhung der Lattenboxen bis zur Decke) bestehend aus Holz/Holzwerkstoff o. dgl. entfernen und abtransportieren, inkl. Entsorgung/Deponiegebühren. Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis! Ausführung nur nach Vorabstimmung mit der örtlichen Bauleitung/ dem AG.
Höhe: ca. 0,6 m.

Menge: 2 m EP: GB:

1.3.5 Kellerdeckendämmung gedübelt

Kellerdeckendämmung gedübelt
WLG 036, D= 120mm
Kellerdeckendämmung mit einseitig beschichteten Steinwolle- Dämmplatten in Dübelmontage mit Schraubdübeln/ Decken- dämmschrauben gemäß Herstellervorgabe fachgerecht, dicht- stoßend im Verband reihenweise herstellen inkl.:
- Deckenfläche entsprechend Erfordernis reinigen



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.3 Dämmarbeiten

Übertrag EUR

(Farbreste rückstandslos entfernen usw.),
- kleine Schäden ausbessern mit geeignetem Mörtel,
- Vorlage Dübelbild vor Ausführungsbeginn.

Geschosshöhe im Mittel 2,40 m (2,52 m),
Untergrund: Stahlbetonfertigteile
Dämmschichtdicke : 120 mm
Bemessungswert der
Wärmeleitfähigkeit : =0,035 W /(mK)
Anwendungsgebiet : DI nach DIN 4108-10
Ort : Kellerdecke
(ohne Treppenhaus, ELT-Raum und Kleinflächen im
Kollektorgang mit niedriger Raumhöhe)

Anarbeiten an Anschlüsse bzw. Rohrdurchführungen sind fachgerecht herzustellen.

Nachfolgende Leistungen sind einzukalkulieren:

1. Auslegen bzw. Abdecken der Fußböden u. der unter der Kellerdecke befindlichen Rohrleitungen sowie der späteren Entsorgung des Abdeckmaterials und besenreinen Übergabe der Bodenflächen.
2. Sämtliche Anpass-, Anschluss-, Schlitz- und Nebenarbeiten u.a. im Bereich von Leuchtmitteln, Leitungsführungen verschiedener Medien, Kabelpritschen etc..
3. Untergrundvorbereitung entsprechend Erfordernis.
4. Beengte Platzverhältnisse in den Mieterkellern.

Aufmaß/Mengenansatz raumweise nach zu dämmender Deckenfläche ohne Übermessung von Trennwänden/Unter- zügen und dgl.!

Menge: 195 m2 EP: GB:

1.3 Summe Dämmarbeiten

.....



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

1 Juliusstraße 1-3
1.4 Stundenlohn

Währung in EUR

Die nachstehend angebotenen Stundenlohnverrechnungssätze werden unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Für evtl. anfallende Stundenlohnarbeiten, die nur auf besondere Anforderung der Bauleitung ausgeführt werden dürfen, werden folgende Verrechnungssätze (einschl. Tariflohn, übertarifliche Zulagen und alle Zuschläge, wie Sozialabgaben, Auslösung, Wegegeld etc.) berechnet.

1.4.1 **Verrechnungsstundensatz**

Verrechnungsstundensatz

Menge: 5 h EP: GB:

1.4 Summe Stundenlohn

1 Summe Juliusstraße 1-3

Proj.: P_25_03
LV: 07-1VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.1 Baustelleneinrichtung

Währung in EUR

2.1.1

Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes in den ursprünglichen Zustand einschl. Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen nach Erfordernis, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Freimachen des Geländes sowie Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze, Baustraßen, Bauwege;
- Bauzaun/Schutzzaun zur Sicherung von Lagerflächen über die vom AG gestellte Einzäunung hinaus;
- notwendige Geräte, Werkzeuge, Hilfs- und Transportmittel (z.B. Kran/Schrägaufzug o. dgl. für Dacherschließung!), Tagesunterkünfte;
- Verkehrs-/Baustellensicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege, Zufahrten, Bürgersteige, Hauseingänge, Lagerflächen sowie bei Nutzung selbiger von Dachflächen, einschl. Säuberung und ausreichende Baustellenbeleuchtung;
- Bautenschutzmatten oder dergleichen zum Schutz von Dachabdichtungen,
- Beseitigung von im Rahmen der Leistungserbringung verursachten Beschädigungen/Verschmutzungen, auch an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc.

Lagerplätze stehen nur gemäß BE-Plan in begrenztem Umfang für alle Gewerke zur Verfügung. Das "Los Baustelleneinrichtung" ist ausschließlich für die Beantragung und Vorhaltung (Sondernutzung, VRAO) der Lagerplätze, Baustellenzufahrten und Überfahrten gemäß BE-Plan im öffentlichen Bereich verantwortlich.

Baustrom-/Bauwasseranschluss, Schwarz-Weiß-Container und Baustellen-WC werden bauseitig gestellt, Verbrauchsabrechnung gemäß Vertragsbedingungen Bauleistungen.

Menge: 1 psch EP: GB:



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.1 Baustelleneinrichtung

Übertrag EUR

2.1.2 **Einholung von Genehmigungen bei Inanspruchnahme öffentl. Verkehrsraum**

Einholung aller erforderlichen Genehmigungen (wie Sondernutzung, Verkehrsrechtliche Anordnung etc.) für die Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsraum bei den zuständigen Amtsbereichen (z.B. Verkehrs- und Tiefbauamt etc.) als Pauschalleistung für alle Genehmigungen und Zustimmungen, inkl. Abstimmungen und deren Protokollierung. Abstimmung mit den Anderen am Bau Beteiligten ist erforderlich.
Die Gebührenübernahme erfolgt durch den AG

Diese Position kommt ausschließlich im begründeten Bedarfsfall (zusätzliche Inanspruchnahme öffentlichen Verkehrsraumes über die vorhandenen BE-Flächen gemäß beigefügtem BE-Plan hinaus) in Vorabstimmung mit dem AG/der örtlichen Bauleitung im Zusammenhang mit der Leistungserbringung für die vertraglich geschuldeten Deckendämmarbeiten zur Anwendung.

Menge: 1 psch EP: GB:

2.1.3 **Verkehrssicherung an Baustellen bei Inanspruchnahme öffentl. Verkehrs**

Kennzeichnen der Baustelle und aller zugehörigen Baustellen- teile bei Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsraum nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherungseinrich- tungen gemäß den arbeitsschutzrechtlichen/behördlichen Auflagen und Bestimmungen bzw. VRAO und Sondernutzungs- erlaubnis.
Vorhalten aller hierfür erforderlichen und benötigten Geräte und Einrichtungen, einschl. Betriebskosten für die gesamte Nutzungsdauer. Kontrolle gemäß VRAO durch den AN. Abstimmung mit den anderen am Bau Beteiligten ist vorab erforderlich!
Leistungsausführung bedarf der Vorabstimmung mit dem AG/der örtlichen Bauleitung.

Menge: 1 psch EP: GB:

2.1 Summe Baustelleneinrichtung

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Währung in EUR

2.2.1 **Luftdichter Verschluss der Drempelluken zum Treppenhaus**
Staubschutzabdeckung im Gebäude behelfsmäßig herstellen, einschl. vorhalten und beseitigen.
Herstellung eines absolut luftdichten Verschlusses der Drempelzugänge zwischen Drempel und Treppenhäusern als Sperrholzplatte mit 0,5 mm PE-Folie, gewebeverstärkt.
Die Übergänge an anschließende Bauteile sind luftdicht abzukleben.

Abdeckung vor Ausführung der Schadstoffsanierung montieren, Vorhaltung und Wartung während der Ausführung Schadstoffsanierung, Rückbau und fachgerechte Entsorgung nach der Schadstoffsanierung

BxH= ca. 1,20 x 2,00 m

Menge: 4 St EP: GB:

2.2.2 **Luftschleuse, Luftreinigung Drempel mit Unterdruckhaltegerät**
Installation einer geeigneten Luftschleuse mit Unterdruckhaltegerät zum Absaugen und Abfiltern faserbelasteter / kontaminierter Raumluft über eine mehrstufige Filtereinheit.
Platzierung im Weißbereich auf dem Dach über Dachausstieg. Frischluftzufuhr bzw. Luftansaugung erfolgt über restliche Dachausstiege, die mit einem geeigneten Filtervlies abgeklebt werden.



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschößdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR



Montage vor Ausführung der Schadstoffsanierung, Vorhaltung und Wartung während der Ausführung Schadstoffsanierung, Rückbau nach der Schadstoffsanierung.

Leistungsort: 2 Drempelbereiche, 2 Gebäude

Raumvolumen

Drempel Hermann-Liebmann-Str. 6-10: ca. 635 m³

Raumvolumen

Drempel Hermann-Liebmann-Str. 12-14: ca. 330 m³

Menge: 1 psch EP: GB:

2.2.3

Schuttcontainer für anfallenden gemischten Restmüll

Beräumen des Drempelbereiches unter Beachtung "Hinweise zur Ausführung der Dämmarbeiten", wie folgt: Schuttcontainer für anfallenden gemischten Restmüll.

Die Leistung beinhaltet

- das Bereitstellen des Containers,
- das Einsammeln des herumliegenden Restmüll sowie Bauschutt, Restmaterialien, (auch früherer Reparatur- und Sanierungsarbeiten) und Unrates im Drempelgeschoss,
- das Füllen des Containers,
- den Transport auf eine Deponie, sowie die Deponiegebühren.

Die Beräumung des Drempels ist vor der Entsorgung der alten Dämmung durchzuführen.

Der Entsorgungsschein ist separat zu übergeben.

Menge: 12,5 m³ EP: GB:

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

2.2.4 **Abbruch Wärmedämmung (KMF, Kamilit), Fußboden**
Vorhandene KAMILIT-Wärmedämmung (KMF) auf dem Fußboden im Drempelgeschoss rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, Entsorgungsnachweis

Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff (Kamilit)

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzubrechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.
- inkl. Gerümpel und Schutt (z.Bsp. Betonbrocken, Nistmaterial) aus dem Drempel entfernen, entsorgen, einschl. Deponiegebühr
- Entsorgung über Dach

Dämmstoffdicke : 2x40 mm, (im Giebelbereich 2x80 mm)
Ausbauort : Drempel

Menge: 682 m² EP: GB:

2.2.5 **Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK) demont. an Rohrst. DN 20**

vorhandene Wärmedämmung an Rohrinstallation DN 20 bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle- und Kunststoff-Dämmmaterialien, demont. im Drempel rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, sowie Entsorgungsnachweis

Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff (Kamilit)

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

- Expositions-kategorie 3
- abzurechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.

Dämmstoffdicke : 20-30 mm um DN 20
Ausbauort : DREMPel

Menge: 20 m EP: GB:

2.2.6 **Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK) demont. an Rohrst. DN 25**

vorhandene Wärmedämmung an Rohrinstallation DN 25 bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle- und Kunststoff-Dämmmaterialien, demont. im DREMPel rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, sowie Entsorgungsnachweis

Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff (Kamilit)

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzurechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.

Dämmstoffdicke : 20-30 mm um DN 25
Ausbauort : DREMPel

Menge: 10 m EP: GB:

2.2.7 **Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK) demont. an Rohrst. DN 32**

vorhandene Wärmedämmung an Rohrinstallation DN 32 bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle- und Kunststoff-Dämmmaterialien, demont. im DREMPel

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr,
sowie Entsorgungsnachweis

**Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff
(Kamilit)**

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzubrechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.

Dämmstoffdicke : 20-30 mm um DN 32
Ausbauort : Drempe

Menge: 15 m EP: GB:

2.2.8 **Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK)
demont. an Rohrst. DN 40**

vorhandene Wärmedämmung an Rohrinstallation DN 35 bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle- und Kunststoff-Dämmmaterialien, demont. im Drempe rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, sowie Entsorgungsnachweis

**Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff
(Kamilit)**

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzubrechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.

Proj.: P_25_03
LV: 07-1VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

Dämmstoffdicke : 20-30 mm um DN100

Ausbauort : Drempel

Menge: 70 m EP: GB:

**2.2.9 Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK)
demont. an Rohrst. DN 50**

vorhandene Wärmedämmung an Rohrinstallation DN 35 bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle- und Kunststoff-Dämmmaterialien, demont. im Drempel rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, sowie Entsorgungsnachweis

Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff (Kamilit)

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."
- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzurechnender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.

Dämmstoffdicke : 20-30 mm um DN100

Ausbauort : Drempel

Menge: 55 m EP: GB:

**2.2.10 Wärmedämmung / Ummantelung (KMF, Kamilit, PAK)
demont. an Lüftungsschacht**

vorhandene Wärmedämmung an Lüftungsschacht, bestehend aus KAMILIT-Wärmedämmung (KMF), Steinwolle- und Kunststoff-Dämmmaterialien inkl. Ummantelung (Dachpappe) demont. rückstandslos entfernen incl. Entsorgung und Deponiegebühr, sowie Entsorgungsnachweis

Angaben/Vorgaben zum auszubauenden Dämmstoff (Kamilit)

- WHO-Fasern nach TRG 905: Einstufung in Kategorie 1B (krebserzeugend)
- **Gefahrenhinweis H350i**
"Kann beim Einatmen Krebs erzeugen."

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Übertrag EUR

- Entfernung und Entsorgung des Dämmstoffes entsprechend geltender gesetzlicher Bestimmungen
- die TRGS 521 ist zu beachten.
- Expositions-kategorie 3
- abzubrechender Dämmstoff ist separat zu erfassen und in allseitig verschlossenen Plastiksäcken in Containern zu sammeln
- die Entsorgung hat unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 03* zu erfolgen.
- Die notwendige Verfahrensweise zum Schutz der ausführenden Beschäftigten und Arbeitsbereiche ist festzulegen und einzukalkulieren.

Dämmstoffdicke : 40 mm
Lüftungsschacht BxH unterschiedlich
(ca. 315bis800 x 200bis500)

Ausbauort : Drempel

Menge: 285 m² EP: GB:

2.2.11 Abbruch Abdeckpappen mit bituminösen ölhaltigen Anstrichen

Rückstandsfreies Aufnehmen, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen, lose aufliegenden Abdeckungen aus Pappe, teilweise mit bituminösen oder ölhaltigen Anstrichen bzw. Beschichtungen versehen.
Ausführung in Teilflächen

Ausbauort: Drempel

Menge: 682 m² EP: GB:

2.2.12 Abbruch Holzwolle-Leichtbauplatten, lose verlegt, d=50 mm

Rückstandsfreies Aufnehmen, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen, lose aufliegenden Abdeckungen aus Holzwolle-Leichtbauplatten auf dem Fußboden in den Drempeln.
Ausführung in Teilflächen

Plattendicke : ca. 50 mm
Ausbauort : Drempel

Menge: 103 m² EP: GB:

2.2.13 Abbruch Schalttafeln mit Lagerhölzern

gestelzte Schalttafeln inkl. Unterkonstruktion ausbauen und entsorgen

Ausbauort : Drempel, im Bereich der Drempelanstiege
jeweils ca. 1 m²



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.2 Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3

Menge: 4 m² EP: Übertrag EUR GB:

2.2.14 **Drempel komplett reinigen**
nach Beeendigung aller vorbeschriebenen Demontage-,
Abbruch- und Entsorgungsarbeiten ist der Drempel komplett
staubfrei zu säubern
• Bodenfläche säubern, zur Neuverlegung von
Wärmedämmung und Rohrinstallationen vorbereiten,
• der **Boden** ist nach dem Ausbau des Dämmmaterials (KMF,
Kamilith) staubfrei **abzusaugen mittels zugelassenen
Geräten**
Sauggut fachgerecht entsorgen
Abfallschlüssel-Nr.: 17 06 03*

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenfläche Drempel
Menge: 682 m² EP: GB:

2.2.15 **Stundensatz Facharbeiter**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

Menge: 1 h EP: GB:

2.2.16 **Stundensatz Helfer**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

Menge: 1 h EP: GB:

2.2 Summe Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat.

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.3 Dämmarbeiten

Währung in EUR

2.3.1

**Wärmedämmschicht oberste Geschoßdecke
lose verlegt, 2-lagig, 035, d=200 mm**

Dämmung der letzten Geschossdecke (zum Drempelgeschoss)
erneuern, wie folgt :

- Deckenfilz , d=200 mm (2x100 mm) als Wärmedämmung
dicht gestoßen , Fugen versetzt (zweite Lage!), 2 -lagig
ausrollen

Dämmstoff gesundheitlich unbedenklich nach der
Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU Richtlinie
97/69 Nota Q (DIN EN 131623)

Bemessungswert der

Wärmeleitfähigkeit : $\lambda = 0,035$ (W/mk)
Gef. Baustoffklasse : A1 (nichtbrennbar)
(Euroklasse A1(DIN EN 13501))

Anwendungsgebiet : DZ (DIN V 4108-10)
Dämmdicke : 200 mm (2x100 mm)
Ort : Drempel,
Drempelhöhe : 65-135 cm

In den EP ist das dichte Anarbeiten an alle angrenzenden und
durchdringenden Bauteile in verschiedenen Durchmessern und
Querschnitten einzukakulieren.

Die angegebene und abzurechnende Menge versteht sich
abzüglich der neuen Laufstegbereiche
(Laufstegbereich in sep. Pos.)

Menge: 682 m² EP: GB:

2.3.2

Herstellung von Laufstegen im Drempel

Lieferung und Herstellung von begehbaren Laufstegen.
Ausführung in verschiedenen Einzellängen.
Die Laufstege dienen der Erreichbarkeit von technischen
Anlagen, Luken u.a. im Drempel.
Laufstege bestehend aus OSB-Platten mit Nut/Feder einschl.
Holzunterkonstruktion, auf der Rohdecke verlegt (keine
mechanische Befestigung auf der Betonrohdecke), und
Dämmunterlage aus Deckenfilz in den Zwischenräumen der
Aufständering.
Verlegung der OSB-Platten auf der Unterkonstruktion gemäß
Herstellervorgaben.

Laufstegbreite : ca. 60cm

Aufständering : Holzunterkonstruktion
Höhe ca. 200 mm mit
Lagerhölzern/ Kanthölzern

OSB-Platten : Holzwerkstoffklasse OSB/3
Plattendicke 20 mm

Dämmplatten : Deckenfilz d=200 mm (2x100 mm) WLG035
als Wärmedämmung dicht gestoßen



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschosdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.3 Dämmarbeiten

Übertrag EUR

Fugenversetzt (zweite Lage!)
Art und Verlegung analog vorheriger Positio
Wärmedämmschicht oberste Geschosdecke

In den EP ist das dichte Anarbeiten an alle angrenzenden und durchdringenden Bauteile in verschiedenen Durchmessern und Querschnitten, sowie die Erschwernisse bei aus den beengten Verhältnissen einzukalkulieren.

Ausführungsort: Drempel

Menge: 103 m2 EP: GB:

2.3.3 **Schaffung von Baufreiheit-Mieterkeller**

Schaffung von Baufreiheit für das Dämmen der Kellerdecke:

- vor Beginn der Dämmarbeiten rechtzeitige ausführliche Information der Mieter,
- teilweise Räumarbeiten, um- und wieder einräumen von Kellerinhalten

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis! Ausführung nur nach Vorabstimmung mit der örtlichen Bauleitung bzw. dem AG.

Menge: 10 St EP: GB:

2.3.4 **Kellerboxenaufbauten entfernen**

Kellerboxenaufbauten (Erhöhung der Lattenboxen bis zur Decke) bestehend aus Holz/Holzwerkstoff o. dgl. entfernen und abtransportieren, inkl. Entsorgung/Deponiegebühren. Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis! Ausführung nur nach Vorabstimmung mit der örtlichen Bauleitung/ dem AG.
Höhe: ca. 0,6 m.

Menge: 8 m EP: GB:

2.3.5 **Kellerdeckendämmung gedübelt**

Kellerdeckendämmung gedübelt
WLG 036, D= 120mm
Kellerdeckendämmung mit einseitig beschichteten Steinwolle- Dämmplatten in Dübelmontage mit Schraubdübeln/ Decken- dämmschrauben gemäß Herstellervorgabe fachgerecht, dicht- stoßend im Verband reihenweise herstellen inkl.:
- Deckenfläche entsprechend Erfordernis reinigen

Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.3 Dämmarbeiten

Übertrag EUR

(Farbreste rückstandslos entfernen usw.),
- kleine Schäden ausbessern mit geeignetem Mörtel,
- Vorlage Dübelbild vor Ausführungsbeginn.

Geschosshöhe im Mittel 2,40 m (2,52 m),
Untergrund: Stahlbetonfertigteile
Dämmschichtdicke : 120 mm
Bemessungswert der
Wärmeleitfähigkeit : =0,035 W /(mK)
Anwendungsgebiet : DI nach DIN 4108-10
Ort : Kellerdecke
(ohne Treppenhaus, ELT-Raum und Kleinflächen im
Kollektorgang mit niedriger Raumhöhe)

Anarbeiten an Anschlüsse bzw. Rohrdurchführungen sind fachgerecht herzustellen.

Nachfolgende Leistungen sind einzukalkulieren:

1. Auslegen bzw. Abdecken der Fußböden u. der unter der Kellerdecke befindlichen Rohrleitungen sowie der späteren Entsorgung des Abdeckmaterials und besenreinen Übergabe der Bodenflächen.
2. Sämtliche Anpass-, Anschluss-, Schlitz- und Nebenarbeiten u.a. im Bereich von Leuchtmitteln, Leitungsführungen verschiedener Medien, Kabelpritschen etc..
3. Untergrundvorbereitung entsprechend Erfordernis.
4. Beengte Platzverhältnisse in den Mieterkellern.

Aufmaß/Mengenansatz raumweise nach zu dämmender Deckenfläche ohne Übermessung von Trennwänden/Unter- zügen und dgl.!

Menge: 531 m2 EP: GB:

2.3 Summe Dämmarbeiten

.....



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

2 Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14
2.4 Stundenlohn

Währung in EUR

Die nachstehend angebotenen Stundenlohnverrechnungssätze werden unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Für evtl. anfallende Stundenlohnarbeiten, die nur auf besondere Anforderung der Bauleitung ausgeführt werden dürfen, werden folgende Verrechnungssätze (einschl. Tariflohn, übertarifliche Zulagen und alle Zuschläge, wie Sozialabgaben, Auslösung, Wegegeld etc.) berechnet.

2.4.1	Verrechnungsstundensatz		
	Verrechnungsstundensatz		
	Menge: 5 h	EP:	GB:

2.4	<u>Summe</u> Stundenlohn		_____

2	<u>Summe</u> Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14		_____



Proj.: P_25_03
LV: 07-1

VMD 2.BA
Dämmung Kellerdecke / oberste Geschoßdecke - Los 1

<u>TITEL</u>	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>	
1	Juliusstraße 1-3	
1.1	Baustelleneinrichtung	..... EUR
1.2	Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3	..... EUR
1.3	Dämmarbeiten	..... EUR
1.4	Stundenlohn	..... EUR
<u>1</u>	<u>Summe: Juliusstraße 1-3</u>	<u>..... EUR</u>
2	Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14	
2.1	Baustelleneinrichtung	..... EUR
2.2	Abbrucharbeiten kontaminierter Bereich, Expositionskat. 3	..... EUR
2.3	Dämmarbeiten	..... EUR
2.4	Stundenlohn	..... EUR
<u>2</u>	<u>Summe: Hermann-Liebmann-Str. 6-10, 12-14</u>	<u>..... EUR</u>
<hr/>		
Summe LV		..... EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst		..... EUR
<hr/>		
Gesamtsumme Brutto		..... EUR